



Herausforderung bäuerlicher Wald

Das Potenzial des Waldes für einen Demeter-Hof erkennen

Waldbegehungen mit Karl Büchel und Hubert Renner

Für Demeter-Betriebe und alle Interessierten

Termin: Freitag 18. und Samstag 19. März 2022

Am Demeter-Hof Spitz bei Doris und Emil Regenfelder

Pfannhof 8, 9311 Kraig, Kärnten, www.demeterhof-spitz.at

Outdoorveranstaltung, ganztags jeweils ab 9.00 Uhr

Die Demeter-Bäuerinnen und -Bauern in Österreich sind mit einer Reihe an Herausforderungen im Wald konfrontiert. Außerdem interessieren sich auch unsere Mitmenschen für Bäume und haben Fragen zu Wald und Ökologie. Wenn es uns gelingt, sie zu Freunden unserer Höfe zu machen, so stärken wir uns gegenseitig. Genauso, wie es uns die Bäume schon seit Jahrtausenden vormachen. Die naturgemäßen Förster Karl Büchel und Hubert Renner begleiten uns in den Wald der Familie Regenfelder und geben uns in Impulsvorträgen Einblick in wichtige Bereiche eines zeitgemäßen (biodynamischen) Umgangs mit dem Organismus Wald.

Fragen aus der Gruppe

Ein zentraler Punkt wird sein, die Fragen, Erfahrungen und Herausforderungen der TeilnehmerInnen aufzugreifen. Mit welchen Problemen seid Ihr aktuell im Wald konfrontiert? Wie könnt ihr die Bäume in die biologisch-dynamische Landkultur einbeziehen und Problemen angehen? Wofür braucht Ihr Impulse? Was wollt Ihr künftig anders lösen? Welche Erfahrungen könnt Ihr mit der Gruppe teilen?



Waldbegehungen

Fokus auf: Aktuelle Probleme in diesem Wald, Dialog oder Zwiegespräch vor Ort, Organe des Waldes, Standortskunde, Humusform, Bodengrundlage, Baumartenwahl, Holzernte ohne Waldzerstörung

Weitere Themen:

- Leistungen des Waldes und der Bäume für alle/ die Erde
- Unterschied von Land- und Forst-/ Waldwirtschaft
- Naturgemäße Waldwirtschaft, Dauerwaldgedanke und der Wald ein Organismus?
- Der Wald im Landwirtschaftlichen Kurs (Dauerhumus, Präparate)
- Tätigwerden im Wald dank Dialog (Vorbereitung der Waldbegehung vor Ort) oder Zwiegespräch für sachgerechtes Handeln im Wald
- Vielfältiger Mischwald, Baumarten, Wildproblem & Zeitgemäße Jagd
- Erfahrungen zur biodynamischen Präparatearbeit im Wald und mit Bäumen
- Aktuelle Probleme im Wald: Klimawandel, Monotonie, Luftverschmutzung, Grundwasserschutz, fehlende öffentliche Abgeltung, Verständnis von Landschaftsentwicklung

Die Vortragenden

Karl Büchel CH-3048 Worblaufen, selbständiger dipl. Forstingenieur ETH, Vertiefung Gebirgswaldbau und Bodenkunde. Biodynamischer Forscher. Naturwissenschaftliches Studienjahr am Goetheanum, Projektleiter im Berliner Staatswald: Ganzheitliche Waldpflege mit biodynamischen Präparaten. Baumpfleger. Gründungsmitglied Pro Silva Schweiz. Spezialisierung: FSC®-Zertifizierung weltweit, naturgemäße Waldpflege und biodynamische Präparate für Bäume.

Hubert Renner, 4723 Grießkirchen, OÖ, Förster & Verwalter eines Privatforst- und Biobetriebes mit 700 ha Forst, naturnahe Forstwirtschaft, Aktiv bei Pro Silva

Die Gastgeber

Emil & Doris Regenfelder, Demeter-Hof in 9311 Kraig, Kärnten, Rinderzucht und Ackerbau, ca. 40 Rinder, außerdem Pferde, Schweine, Enten, Hühner. Ungefähr 90 ha Grund, davon 50 ha Wald in verschiedenen Lagen, Pro Silva Mitglied, Verschiedenartige Waldstruktur, Käfer und Wind zwingen dazu ausreichend Augenmerk auf das Laubholz zu legen.

Quartier

Wir empfehlen den Seebichlhof am Kraigersee. www.seebichlhof.at

Emil Regenfelder hat dort Zimmer unverbindlich vorreservieren lassen, bitte bei Bestellung angeben.

Anmeldung & Informationen

Seminarbeitrag:

150.- für Demeter-Mitglieder (125.- für die zweite Person eines Demeter-Betriebes),

200.- für Nicht-Mitglieder

Der Preis ist inkl. Mwst und exkl. Verpflegung angegeben. Diese ist vor Ort extra zu bezahlen.

Maximal 30 Teilnehmende, Anmeldung erforderlich unter weiterbildung@demeter.at

Es handelt sich größtenteils um eine Freiluft-Weiterbildung. Ein Arbeitstreffen, das bei (fast) jedem Wetter stattfindet. Bitte um arbeitsgemäße Kleidung und Ausrüstung!

Die Veranstaltung wird entsprechend den aktuellen Covid – Regelungen abgehalten.